

Datenschutzinformation

Wir freuen uns sehr über Ihr Interesse an unserem Unternehmen. Datenschutz hat einen besonders hohen Stellenwert für uns. Im nächsten Abschnitt erhalten Sie eine detaillierte Übersicht darüber, welche Informationen wir sammeln, wenn Sie sich bei uns bewerben, sowie wie wir diese Informationen verwenden. Zusätzlich informieren wir Sie über Ihre Datenschutzrechte und stellen Ihnen Ansprechpartner zur Verfügung, falls Sie Fragen oder Bedenken bezüglich des Schutzes Ihrer Daten haben.

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt stets im Einklang der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und in Übereinstimmung mit den für die Jan Pethe Interim Management & Consulting GmbH geltenden landesspezifischen Datenschutzbestimmungen.

Die Jan Pethe Interim Management & Consulting GmbH hat als für die Verarbeitung Verantwortlicher zahlreiche technische und organisatorische Maßnahmen umgesetzt, um einen möglichst lückenlosen Schutz sicherzustellen.

Für die Verarbeitung der Daten Verantwortliche:

Jan Pethe Interim Management & Consulting GmbH
Sierichstrasse 80
22301 Hamburg
Mail: kontakt@jpimc.de
Geschäftsführung: Jan Pethe

Begriffsbestimmungen

Die Datenschutzzinformation der Jan Pethe Interim Management & Consulting GmbH beruht auf den Begrifflichkeiten, die durch den Europäischen Richtlinien- und Verordnungsgeber beim Erlass der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) verwendet wurden. Unsere Datenschutzzinformation soll sowohl für die Öffentlichkeit als auch für unsere Kunden, Kandidaten und Geschäftspartner einfach lesbar und verständlich sein. Dies zu gewährleisten, möchten wir vorab die verwendeten Begrifflichkeiten erläutern.

- a. **Personenbezogene Daten:** Personenbezogene Daten sind alle Informationen, die sich auf eine identifizierbare natürliche Person (im Folgenden „betroffene Person“) beziehen. Als identifizierbar wird eine natürliche Person angesehen, die direkt oder indirekt, insbesondere mittels Zuordnung zu einer Kennung wie einem Namen, zu einer Kennnummer, zu Standortdaten, zu einer Online-Kennung oder zu einem oder mehreren besonderen Merkmalen, die Ausdruck der physischen, physiologischen, genetischen, psychischen, wirtschaftlichen, kulturellen oder sozialen Identität dieser natürlichen Person sind, identifiziert werden kann.
- b. **Betroffene Person:** Betroffene Person ist jede identifizierbare oder identifizierbare natürliche Person, deren personenbezogene Daten, von dem für die Verarbeitung Verantwortlichen verarbeitet werden.
- c. **Verarbeitung:** Verarbeitung ist jeder mit oder ohne Hilfe automatisierter Verfahren ausgeführten Vorgang oder jede solche Vorgangsreihe im Zusammenhang mit personenbezogenen Daten wie das Erheben, das Erfassen, die Organisation, das Ordnen, die Speicherung, die Anpassung oder Veränderung, das Auslesen, das Abfragen, die Verwendung, die Offenlegung durch Übermittlung, Verbreitung oder eine andere Form der Bereitstellung, den Abgleich oder die Verknüpfung, die Einschränkung, das Löschen oder die Vernichtung.
- d. **Einschränkung der Verarbeitung:** Einschränkung der Verarbeitung ist die Markierung gespeicherter personenbezogener Daten mit dem Ziel, ihre künftige Verarbeitung einzuschränken.
- e. **Profiling:** Profiling ist jede Art der automatisierten Verarbeitung personenbezogener Daten, die darin besteht, dass diese personenbezogenen Daten verwendet werden, um bestimmte persönliche Aspekte, die sich auf eine natürliche Person beziehen, zu bewerten, insbesondere um Aspekte bezüglich Arbeitsleistung, wirtschaftliche Lage, Gesundheit, persönliche Vorlieben, Interessen, Zuverlässigkeit, Verhalten, Aufenthaltsort oder Ortswechsel dieser natürlichen Person zu analysieren oder vorherzusagen.
- f. **Pseudonymisierung:** Pseudonymisierung ist die Verarbeitung personenbezogener Daten in einer Weise, dass die personenbezogenen Daten ohne Hinzuziehung zusätzlicher Informationen nicht mehr einer spezifischen betroffenen Person zugeordnet werden können, sofern diese zusätzlichen Informationen gesondert aufbewahrt werden und technischen und organisatorischen Maßnahmen unterliegen, die gewährleisten, dass die personenbezogenen Daten nicht einer identifizierten oder identifizierbaren natürlichen Person zugewiesen werden.

- g. **Verantwortlicher:** Verantwortlicher die natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle, die allein oder gemeinsam mit anderen über die Zwecke und Mittel der Verarbeitung von personenbezogenen Daten entscheidet; sind die Zwecke und Mittel dieser Verarbeitung durch das Unionsrecht oder das Recht der Mitgliedstaaten vorgegeben, so kann der Verantwortliche beziehungsweise können die bestimmten Kriterien seiner Benennung nach dem Unionsrecht oder dem Recht der Mitgliedstaaten vorgesehen werden.
- h. **Auftragsverarbeiter:** Auftragsverarbeiter eine natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle, die personenbezogene Daten im Auftrag des Verantwortlichen verarbeitet.
- i. **Empfänger:** eine natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle, der personenbezogene Daten offengelegt werden, unabhängig davon, ob es sich bei ihr um einen Dritten handelt oder nicht. 2Behörden, die im Rahmen eines bestimmten Untersuchungsauftrags nach dem Unionsrecht oder dem Recht der Mitgliedstaaten möglicherweise personenbezogene Daten erhalten, gelten jedoch nicht als Empfänger; die Verarbeitung dieser Daten durch die genannten Behörden erfolgt im Einklang mit den geltenden Datenschutzvorschriften gemäß den Zwecken der Verarbeitung.
- j. **Dritter:** eine natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle, außer der betroffenen Person, dem Verantwortlichen, dem Auftragsverarbeiter und den Personen, die unter der unmittelbaren Verantwortung des Verantwortlichen oder des Auftragsverarbeiters befugt sind, die personenbezogenen Daten zu verarbeiten.
- k. **Einwilligung der betroffenen Person:** Einwilligung ist jede freiwillig für den bestimmten Fall, in informierter Weise und unmissverständlich abgegebene Willensbekundung in Form einer Erklärung oder einer sonstigen eindeutigen bestätigenden Handlung, mit der die betroffene Person zu verstehen gibt, dass sie mit der Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten einverstanden ist.

§1 Verarbeitung von Informationen und Daten

Wir verarbeiten die Informationen, die Sie im Zuge Ihrer Bewerbung bereitstellen. Diese Informationen unterteilen sich in regulär erforderliche Daten und Daten, die Sie uns aus eigenem Antrieb zur Verfügung stellen. Freiwillig zur Verfügung gestellte Informationen beziehen sich auf alle Angaben, die Sie uns ohne ausdrückliche Aufforderung seitens unseres Unternehmens übermitteln.

a. Erforderliche Informationen und Daten

- Anrede
- Aktuelle Titel (z.B. Dr.)
- Vollständiger Vor- und Nachname
- Kontaktdetails (Adresse, Postleitzahl, Ort, Telefonnummer, Mobilnummer, E-Mail-Adresse)
- Nachweis der Volljährigkeit
- Angaben zur abgeschlossenen Ausbildung
- Berufliche und persönliche Qualifikationen, einschließlich Berufserfahrung und Bildungshintergrund
- Karriereziele
- Fachliche Fähigkeiten
- Sprache-Kenntnisse
- Staatsbürgerschaft (EU, EWR, Schweiz oder andere)
- Gültige Aufenthaltsgenehmigung/Arbeitserlaubnis
- Aktueller Beschäftigungsstatus
- Verfügbarkeit, Kündigungsfrist und voraussichtliches Eintrittsdatum
- Arbeitszeitpräferenzen (Teilzeit, Vollzeit, vor Ort, Hybrid, Remote)
- Informationen zu Vorbeschäftigungen
- Angaben zu Vorstrafen oder laufenden Ermittlungsverfahren, die für die Stelle von Relevanz sein könnten.

Ihre Bewerbungsdaten werden von uns zur Durchführung des Bewerbungsprozesses genutzt, einschließlich der Wahrung und Verteidigung unserer rechtlichen Position. Die rechtliche Grundlage für diese Datenverarbeitung ergibt sich aus § 26 Absatz 1 Satz 1 des Bundesdatenschutzgesetzes.

b. Freiwillige Informationen und Daten

Sie haben die alleinige Entscheidungsgewalt darüber, welche Daten Sie in Ihrem Anschreiben, Lebenslauf oder anderen Dokumenten mitteilen möchten. In der Praxis stellen Bewerber jedoch oft die folgenden Informationen bereit:

- Familienstand, Geschlecht, Geburtsdatum, Anzahl der Kinder
- Ein persönliches Foto
- Religion
- Gesundheitliche Einschränkungen, die sich eventuell auf die berufliche Leistungsfähigkeit auswirken können

c. Informationen und Daten von Dritten (Social Media)

Wenn Sie in Ihrer Bewerbung Links zu Ihren sozialen Netzwerkprofilen bereitstellen, kann es sein, dass wir diese während des Auswahlverfahrens überprüfen. Dabei können wir folgende Informationen nutzen:

- Ausschnitte aus Ihrem Profil
- Informationen zu früheren Arbeitgebern und Ihrem beruflichen Werdegang

Ihre Daten werden von uns genutzt, um den Bewerbungsprozess abzuwickeln, einschließlich der Wahrung und Verteidigung unserer rechtlichen Interessen. Die rechtliche Grundlage für diese Datenverarbeitung ergibt sich aus § 26 Abs. 1 Satz 1 des Bundesdatenschutzgesetzes.

Aufgrund rechtlicher Vorgaben sind wir verpflichtet, die uns übermittelten Dokumente unverändert zu verarbeiten, da wir sie nicht nachträglich modifizieren dürfen (gemäß Art. 6 Abs. 1 DSGVO)

§2 Informationen und Daten zum Zweck der Nachsorge und Analyse

Wir erfassen freiwillige Informationen für unser Analysen, insbesondere: Wie sind Sie auf unser Unternehmen aufmerksam geworden?

Diese Datenerhebung erfolgt auf der Grundlage unseres berechtigten Interesses, die Effektivität unserer Stellenanzeigen zu verbessern, gemäß Artikel 6 Absatz 1f DSGVO.

Zusätzlich bewerten wir den Erfolg von Kandidatenvermittlungen, indem wir Sie innerhalb von 6 Monaten nach der Vermittlung kontaktieren (entsprechend der Einarbeitungsphase und Probezeit). Hierbei sammeln wir Feedback und erkunden mögliche Konflikte zwischen Ihnen und dem Arbeitgeber. Die Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten für diesen Nachsorgeprozess dient dazu, unseren berechtigten Interessen bei der Sicherstellung erfolgreicher Vermittlungen zu entsprechen, was auch im Interesse des Arbeitgebers und unserer Kandidaten liegt (Artikel 6 Absatz 1f DSGVO).

§3 Datenbank

Obwohl Ihr Profil interessant ist, kann es vorkommen, dass wir Ihnen aktuell keine geeignete Stelle anbieten können. Wenn sich jedoch in Zukunft eine passende Gelegenheit ergibt, möchten wir in der Lage sein, Sie erneut zu kontaktieren. Aus diesem Grund speichern wir Ihre Bewerbung, einschließlich aller von Ihnen bereitgestellten Informationen und Unterlagen, in unserem Kandidatenpool, vorausgesetzt, Sie erteilen uns hierfür Ihre ausdrückliche Zustimmung gemäß Artikel 6 Absatz 1a DSGVO.

§4 Führungszeugnis

Die Einreichung eines Führungszeugnisses wird lediglich dann von Ihnen verlangt, wenn dies für die spezifische ausgeschriebene Position unverzichtbar ist. In den Fällen, in denen dies notwendig ist, wird das polizeiliche Führungszeugnis zur Abwicklung des Beschäftigungsverhältnisses benötigt, gemäß § 26 Absatz 1 Satz 1 BDSG. Für bestimmte Positionen besteht eine gesetzliche Verpflichtung zur Vorlage des polizeilichen Führungszeugnisses, die entscheidend ist für die Begründung des Beschäftigungsverhältnisses, gemäß Artikel 6 Absatz 1c DSGVO.

§5 Referenzen

Sofern Sie uns Informationen über Ihre früheren Arbeitgeber zur Verfügung stellen und Ihre ausdrückliche Zustimmung dazu erteilen gemäß Artikel 6 Absatz 1a DSGVO, besteht die Möglichkeit, dass wir diese Arbeitgeber kontaktieren und um seine Einschätzung oder Empfehlung in Bezug auf Ihre Person bitten.

Ebenso kann es vorkommen, dass wir eine von Ihnen genannte Referenzperson bei einem früheren Arbeitgeber kontaktieren und um seine Empfehlung oder Einschätzung bitten. Dies erfolgt im Rahmen unseres berechtigten Interesses, Referenzen in den Entscheidungsprozess einzubeziehen, gemäß Artikel 6 Absatz 1f DSGVO. Bitte beachten sie, dass sie, wenn sie Informationen über andere Personen, wie Referenzpersonen, weitergeben, zuvor deren Zustimmung einholen müssen. Sie müssen diese Personen über die Zwecke der Datenweitergabe informieren, wie sie in diesem Dokument dargestellt sind.

§6 Reisekosten für Vorstellungsgespräche

Bei Erstattung der Reisekosten erfassen wir die folgenden Informationen: Bankverbindung, Gefahrene Kilometer und entstandene Fahrtkosten, Belege wie Taxi-Quittungen, Tankbelege, Bahnfahrkarten und ähnliche Nachweise

Diese Daten werden von uns verarbeitet, um Ihre Reisekosten im Zusammenhang mit Ihrer An- und Abreise zum Vorstellungsgespräch abzurechnen. Diese Verarbeitung erfolgt gemäß §26 Absatz 1 BDSG zur Vorbereitung eines potenziellen Beschäftigungsverhältnisses.

§7 Sonstige Informations- und Datenerfassung

Des Weiteren erfassen wir sämtliche schriftliche und elektronische Kommunikation, die zwischen Ihnen und unserem Unternehmen stattgefunden hat. Zudem speichern wir Kommentare, die im Verlauf des Bewerbungsprozesses über Sie verfasst werden, und verwenden einen Interviewleitfaden, um Ihre Antworten in Ihrer Personalakte festzuhalten, sofern Sie später eingestellt werden.

Diese Datenerfassung dient dem Zweck, den Bewerbungsprozess ordnungsgemäß abzuwickeln und unsere rechtliche Position zu schützen und zu verteidigen. Die rechtliche Grundlage für diese Datenverarbeitung ergibt sich aus § 26 Absatz 1 Satz 1 BDSG.

Zusätzlich werten wir kontinuierlich aus, wie wir den Bewerbungsprozess optimieren können. Diese Auswertung erfolgt im Rahmen unseres berechtigten Interesses an der kontinuierlichen Verbesserung unserer Abläufe gemäß Artikel 6 Absatz 1f DSGVO.

§8 Sonstige Nutzung von Informationen und Daten

Neben den bereits beschriebenen Zwecken verarbeiten wir die oben genannten personenbezogenen Daten zu weiteren Zwecken, um unsere berechtigten Interessen im Rahmen einer Interessenabwägung gemäß Artikel 6 Absatz 1f DSGVO zu wahren. Die folgenden Interessen werden im Folgenden näher erläutert:

Sicherheits- und Wirksamkeitstests: Wir führen regelmäßig Tests zur Sicherheit und Effizienz unserer Systeme durch. Hierbei können die oben genannten Daten verarbeitet werden, um unsere Systeme zu schützen. **Meldepflicht bei Sicherheitsvorfällen:** Im Falle eines Sicherheitsvorfalls, der Ihre Daten betrifft, sind wir möglicherweise gesetzlich verpflichtet, dies der Datenschutz-Aufsichtsbehörde zu melden. **Audits und Kontrollen:** Wir führen Audits und interne Kontrollen durch, um die Einhaltung von Gesetzen sicherzustellen und unsere Geschäftsprozesse zu optimieren. **Unternehmenssteuerung und Risikomanagement:** Wir nutzen Ihre Daten zur Steuerung unseres Unternehmens, zur Identifikation finanzieller Risiken und zur Erfüllung unserer vertraglichen Verpflichtungen gegenüber Kunden. **Steuerberatung und Wirtschaftsprüfung:** Zur Einhaltung unserer steuerlichen und handelsrechtlichen Pflichten arbeiten wir mit **Steuerberatern und Wirtschaftsprüfern** zusammen, die ggf. Ihre Daten in Anspruch nehmen. **Beweismittelsicherung:** Im Falle von rechtlichen Auseinandersetzungen bewahren wir Ihre Daten zweckgebunden auf, um als Beweismittel dienen zu können. **Strafverdachtsfällen:** Bei konkreten Strafverdachtsfällen arbeiten wir mit Strafverfolgungsbehörden zusammen und übergeben relevante Informationen. **Fehleridentifikation und Prozessverbesserung:** Wir analysieren vorhandene Daten, um Fehlerquellen zu erkennen und unsere betrieblichen Prozesse zu optimieren.

Diese Verarbeitung erfolgt zur Wahrung unserer berechtigten Interessen und unterliegt einer sorgfältigen Abwägung der widerstreitenden Interessen und Grundrechte der betroffenen Personen.

§9 Speicherung, Löschung und Empfangsorte von Daten und Informationen

Durch Ihre Bewerbung stimmen Sie der Aufnahme in unseren Kandidatenpool zu. Wir berücksichtigen Ihre Daten daher für die Stelle, auf die Sie sich beworben haben und zusätzlich auch für sämtliche andere offene Stellen. Die Löschung Ihrer Daten erfolgt entweder, wenn Sie Ihre Zustimmung widerrufen oder spätestens nach 24 Monaten ab Erteilung Ihrer Zustimmung.

Sofern Sie die Berücksichtigung Ihrer Bewerbung lediglich für die Stelle wünschen, auf die Sie sich beworben haben, teilen Sie uns dies bitte ausdrücklich mit. Im Falle einer Ablehnung Ihrer Bewerbung bewahren wir Ihre personenbezogenen Daten dann in der Regel für bis zu 6 Monate auf.

Die Löschung Ihrer Daten kann unterbrochen werden, wenn sie für die Durchsetzung, Verteidigung oder Ausübung von rechtlichen Ansprüchen oder im Rahmen eines behördlichen Verfahrens erforderlich sind.

Nachfolgend finden Sie eine Aufstellung der Empfänger, die Zugang zu Ihren Daten haben. Die spezifischen Daten, die an diese Empfänger übermittelt werden, können Sie in den entsprechenden Abschnitten dieser Erklärung nachlesen. Die Weitergabe Ihrer Daten erfolgt zum Teil aufgrund gesetzlicher oder vertraglicher Verpflichtungen. In anderen Fällen arbeiten wir mit ausgewählten Dritten zusammen, die als Auftragsverarbeiter gemäß Artikel 28 DSGVO in unserem Auftrag tätig werden und nur in dem Umfang Zugriff auf Ihre Daten haben, der für die Erfüllung ihrer Aufgaben erforderlich ist. Auftragsverarbeiter unterliegen umfangreichen vertraglichen Verpflichtungen und dürfen Ihre personenbezogenen Daten nur gemäß unseren Anweisungen und ausschließlich zur Erfüllung der uns erteilten Aufträge verarbeiten.

- Kunden, Auftraggeber
- E-Mail-Provider des Empfängers
- Behörden (Finanzbehörde, Agentur für Arbeit)
- Steuerberatung / Wirtschaftsprüfung
- IT-Dienstleistung
- Gerichte, Rechtsanwälte, gegnerische Anwälte, Strafverfolgungsbehörden (im Fall von Strafverdacht oder Rechtsstreitigkeiten)
- Banken, Zahlungsdienstleistung
- Revision / Auditoren
- Telekommunikationsdienstleistung (bei telefonischer Kommunikation)
- Postdienstleistung (bei schriftlicher Kommunikation)
- Dienstleister für Vernichtung von Akten und Datenträgern

§10 Rechte

Folgende Rechte berücksichtigen wir vollumfänglich:

- Anfrage über Ihre gespeicherten personenbezogenen Daten Artikel 15 DSGVO.
- Korrektur und Ergänzung Ihrer bei uns hinterlegten Daten Artikel 16 DSGVO).
- Löschen Ihrer Daten gemäß Artikel 17 DSGVO.
- Beschränkung der Verarbeitung Artikel 18 DSGVO.
- Übertragung Ihrer Daten an einen anderen Verantwortlichen gemäß Artikel 20 DSGVO.
- Das Recht auf Erklärung des eigenen Standpunktes und Anfechtung von Entscheidungen, die auf automatisierter Verarbeitung beruhen Artikel 22 DSGVO.
- Rücknahme erteilter Einwilligungen mit Wirkung für die Zukunft Artikel 7 DSGVO. Die Rechtmäßigkeit der Datenverarbeitung bis zum Zeitpunkt des Widerrufs bleibt davon unberührt.

Des Weiteren steht Ihnen das Recht zu, der Verarbeitung Ihrer Daten, die zur Wahrung unserer berechtigten Interessen oder der berechtigten Interessen Dritter erfolgt, zu widersprechen gemäß Artikel 21 DSGVO. Dieses Recht können Sie jederzeit ausüben, insbesondere wenn besondere Umstände in Ihrer Situation dies rechtfertigen. Dies schließt auch Profiling gemäß Artikel 4 Absatz 4 der DSGVO ein. Für die Ausübung dieser Rechte können Sie sich insbesondere über die oben angegebenen Kontaktdaten an uns wenden. Zudem haben Sie das gesetzlich verankerte Recht, eine Beschwerde bei einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde einzureichen gemäß Artikel 77 DSGVO.

Stand: 2025-01